

am 21. Dec. 1799 in einem Alter von 74 Jahren 9 Tagen, und als Mitglied der Soc. christl. Liebe und Wissensch. hatte aber das Elogium verbeten.

CHR. FRD. OTTO, Hofrath und Gen. Staabsarzt, st. d. 11. Aug. 1779, 44 J. 4 M. 9 Tage alt. Er war eines Schulmeisters zu Großmilkan bey Rochlitz Sohn. *D. inaug. de procidentiiis uterinis, sine praes. Vit.* 1764. 4. Eine in Versen d. 15. May 1759 zu Strasburg gehaltene Gedächtnisrede, 3 pl. ASTRUCS Abh. v. Frauenzimmerkrankheiten, aus dem Franz. übers. und mit Anmerkungen begleitet, Dresden bey WALTHER 1768—1776, mit Kupf. gr. 8. 6 Th. Siehe das Elogium, welches D. SCHWENKE auf ihn im Nahmen der Soc. chr. L. u. W. schrieb, und besichtige daraus das *gel. Teutschland*.

GLOB. SGM. SCHNEIDER endigte als Stadtphysikus sein Leben 1779 am 8. Febr. und war zu Burkartsdorf bey Zschopau 1736 geb. Als Mitglied der Soc. chr. L. u. W. schrieb er auf seinen Vorgänger, den Stadtphysikus, D. JOH. LUDW. HENNE, der an seinem 52. Geburtstage d. 31. May 1772 verstarb, und eines Predigers zu Torgau Sohn war, das Ehrendenkmal. Dieser war 1759 auf den Dr. WEGNER, eines Predigers zu Saathayn Sohn, gefolgt.

D. CARL JOSHEP OEHME, Herr auf Dittersbach bey Pirna, war 1752 zu Dresden geb. starb d. 26. Jan. 1783. und wurde auf sein Gut begraben. Er hatte nicht nur BÜFFON'S Naturgesch. d. Vögel aus dem Franz. 1775 f. 4. sondern auch FORDYCE'S Schrift von Entzündungsfiebern nebst einigen andern Schriften aus d. Engl. über-